



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Der Prophet Daniel Deutsch

Daniel <Prophet>

Wittemberge, 1530

VD16 B 3828

Das Erste Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33220

Der Prophet Daniel

Das Erste Capitel.

In dritten iar des reichs Joakim des Königes Juda/ kam NebucadNesar der König zu Babel fur Jerusalem/ vnd belegert sie. Vnd der **DEXX** vbergab yhm Joakim den König Juda/ vnd etlich gefesse aus dem hausse Gottes/ die lies er furen yns land Sinear ynn seines Gottes haus/ Vnd thet die gefesse/ ynn seines Gottes schatzkasten.

Sinear ist
das land Babel Gene.x.

Vnd der König sprach zu Aspenas seinem obersten Kemerer/ Er solte aus den kindern Jsrael/ von Königlichem stam vnd herrn kinder welen/ Knaben die nicht gebrechlich weren/ Sondern schöne / vernunfftige / weise / kluge / vnd verständigige / die da geschickt weren zu dienen ynn des Königes hofe / vnd zu lernen Chaldeische schrift vnd sprache/ Solchen verschaffte der König was man yhn teglich geben solt von seiner speise / vnd von dem wein / den er selbs tranck/ das sie also drey iar aufferzogen / darnach fur dem Könige dienen solten. Vnter welchen waren Daniel/ Danania/ Misael/ vnd Asaria/ von den kindern Juda/ Vnd der oberste Kemerer gab yhn namen/ vnd nennet Daniel Beltsazer/

S vnd

vnd Danania/Sadrach/vnd Misael/Misach/
vnd Asaria/Abednego.

Aber Daniel setzt yhm fur ynn seinem hertz
en / das er sich mit des Königes speise / vnd mit
dem wein den er selbs tranck / nicht verunreinigen
wolt / vnd bat den obersten Kemerer / das er sich
nicht müste verunreinigen. Vnd Gott gab Daniel
das yhm der oberste Kemerer gonstig vnd gnedig
ward / der selb sprach zu yhm / Ich fürchte mich
für meinem herrn dem Könige / der euch ewer
speise vnd tranck verschafft hat / wa er würde se-
hen / das ewer angesicht iemerlicher weren / denn
der andern Knaben ewers alters / so brechtet yhr
mich bey dem Könige vmb mein leben.

Da sprach Daniel zu Melzar / welchem der
oberste Kemerer / Daniel / Danania / Misael / Asa-
ria / befohlen hatte / Versuchs doch mit deinen
Knechten zehen tage / vnd las vns geben zugemü-
se zu essen / vnd wasser zu trincken / Vnd las denn
für dir vnser gestalt / vnd der Knaben / so von des
Königes speise essen / besehen / vnd darnach du
sehen wirst / darnach schaffe mit deinen Knechten.
Vnd er gehorcht yhnen darinn / vnd versuchs
mit yhn zehen tage / Vnd nach den zehen tagen /
waren sie schoner / vnd bas bey leibe / denn alle
Knaben / so von des Königes speise assen / Da thet
Melzar yhre verordente speise vnd tranck weg /
vnd gab yhn zugemüse.

(Schrift)
Das ist / sie lernten al-
le künsten so bey den
Chaldeern waren ge-
schrieben.

Aber der Gott dieser viere / gab yhn kunst vnd
verstand ynn allerley schrift vnd weisheit. Da-
niel aber

niel aber gab er verstand / ynn allen gesichten
vnd trewmien.

Vnd da die zeit vmb ware/die der König be-
stimpt hatte/das sie solten hinein gebracht wer-
den/bracht sie der oberste Kemerer hinein für Ne-
bucadNezar / Vnd der König redet mit yhnen/
Vnd ward vnter allen niemand erfunden / der
Daniel / Manania / Misael / vnd Asaria gleich
were / Vnd sie würden des Königes diener/Vnd
der König fand sie ynn allen sachen/die er sie fra-
get/zehen mahl kluger vnd verstendiger denn al-
le Sternseher / vnd Weisen ynn seinem gantzen
reich. Vnd Daniel lebet bis yns erste iar des Kö-
niges Cores.

Das Ander Capitel.

IM andern iar des reichs NebucadNez-
zar / hatte NebucadNezar einen traum
danon er erschrack / das er auff wacht/
Vnd er hies alle Sternseher vnd Weis-
sen / vnd Zerberer vnd Chaldeer zusamen fod-
ern / das sie dem Könige seinen traum sagen sol-
ten / Vnd sie kamen vnd traten für den König/
Vnd der König sprach zu yhn. Ich hab einen
traum gehabt / der hat mich erschreckt / vnd ich
wolt gerne wissen / was für ein traum gewesen sey.

Da sprachen die Chaldeer auff Chaldeisch/
Herr König / Gott verleihe dir langes leben /
Sage deinen knechten den traum / so wollen wir
yhn deuten. Der König antwortet / vnd sprach

5 4 30